



HANS- CAROSSA- GYMNASIUM

seit 1629

Hans Carossa
Hans-Carossa-Gymnasium

Humanität

Courage

Gemeinschaft

Herzlich willkommen am HCG

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen am Hans-Carossa-Gymnasium! Wir freuen uns über Ihr / euer Interesse an unserer Schule, die wir im Folgenden kurz vorstellen wollen:

1629 gegründet ist das Hans-Carossa-Gymnasium das älteste und traditionsreichste Gymnasium Landshuts. Seit beinahe 400 Jahren wird hier wertvolle Ausbildungs-, insbesondere aber auch Bildungsarbeit geleistet. Aus der humanistischen Tradition kommend steht bei uns der Mensch als Individuum im Mittelpunkt – mit all seinen Stärken, aber auch mit seinen Schwächen. Als Gymnasium übernehmen wir in enger Zusammenarbeit mit den Eltern die schöne, aber auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe, junge Menschen auf ihrem Weg vom Kind zum Erwachsenen zu begleiten, ihnen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu helfen und ihnen die fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die sie für eine gelingende Zukunft brauchen.

Wie wir das aktuell leisten wollen, darüber gibt die folgende Broschüre anhand einiger ausgewählter Beispiele Auskunft. Gerne stehen wir darüber hinaus aber auch für ein persönliches Informations- oder Beratungsgespräch zur Verfügung – im Wissen, dass wir es an unserer Schule mit einer bunten Vielfalt von Menschen zu tun haben und der Weg jedes einzelnen ganz individuell verläuft.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Heber'.

Markus Heber
Schulleiter



Im Herzen Landshuts



Das HCG liegt ...

... in unmittelbarer Nähe zur Landshuter Altstadt in der Freyung am Fuße des Hofbergs und bietet nicht nur einen traumhaften Blick zur Burg Trausnitz, sondern auch ein weitläufiges, begrüntes Schulgelände, das den Schülern in den Pausen viel Raum zur Bewegung lässt und zum Spiel auf den großzügigen Sportplätzen oder an den Tischtennisplatten einlädt.



Profilbildung von Anfang an



Ausbildungsrichtungen am HCG

Sprachliches Gymnasium

Humanistisches Gymnasium

Jg. 5	Latein	Latein
Jg. 6	Englisch	Englisch
Jg. 8	Französisch oder Spanisch	Griechisch
Jg. 11	Informatik (spätbeginnend)	

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Jg. 5	Latein
Jg. 6	Englisch
Jg. 8	Chemie / Profilstunden
Jg. 9/10/11	Informatik

Vielfältige Wege führen zum Abitur



Um möglichst vielen Schülern mit ihren zahlreichen und unterschiedlichen Begabungen gerecht zu werden, bieten wir eine große Auswahl an Ausbildungsrichtungen an:

Mit **Latein ab der 5. und Englisch ab der 6. Jahrgangsstufe** wird die Grundlage gelegt für eine Sprachkompetenz, die eine solide Vorbereitung auf ein Leben in einer Welt leistet, die immer mehr zusammenwächst. Gerade dem Lateinischen als Ursprung zahlreicher moderner Fremdsprachen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Aufbauend auf dieser Basis kann **ab der 8. Jahrgangsstufe** mit der Wahl des **Altgriechischen** in der Tradition der humanistischen Sprachbildung ein vertiefter Blick auf die Grundlagen der europäischen Kultur geworfen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, mit der Entscheidung zwischen **Französisch oder Spanisch** eine weitere der weltweit wichtigsten Sprachen zu lernen.

Liegen die Interessen Ihres Kindes im naturwissenschaftlichen Bereich, kann es statt einer dritten Fremdsprache das Kernfach **Chemie** wählen und so – ergänzt durch eine höhere Stundenzahl in **Physik und Informatik** – den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig unserer Schule besuchen.

Im Rahmen der **Beruflichen Orientierung** wird es den Schülern ermöglicht, Einblicke in zahlreiche Berufsfelder und die moderne Arbeitswelt zu bekommen. Durch das einwöchige **Praktikum** sowie den **Tag des Handwerks** in der 9. Klasse, das **P-Seminar** in der 11. Jahrgangsstufe sowie verschiedene **Projektstage** im Rahmen des Aufbaumoduls in den Jahrgangsstufen 12/13 werden sie bei diesem wichtigen Prozess unterstützt. Durch die enge **Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit** können unsere Abiturienten gezielt beraten werden.



Moderne Technik ... Neues Lernen



Das Hans-Carossa-Gymnasium Landshut ist Teil des wegweisenden Bildungsprogramms **Digitale Schule der Zukunft**. Dieses Projekt entwickelt schulische Bildung zeitgemäß weiter und bereitet unsere Schüler optimal auf die digitale Welt vor.

Ein zentraler Bestandteil des Programms ist die **1:1-Ausstattung** aller Schüler mit digitalen Endgeräten ab der 8. Klasse. Dabei begleiten wir die Schüler von Anfang an beim verantwortungsvollen Umgang mit ihrem digitalen Endgerät. **Medientutoren** helfen den 8. Klässlern, mit dem neuen Gerät zurechtzukommen und stehen einmal wöchentlich in den Pausen für Rückfragen zur Verfügung oder helfen bei Problemen weiter. Die Verwendung von Tablets bietet eine ideale Möglichkeit, digitales und analoges Lernen zu verknüpfen und innovative Unterrichtsansätze mit bewährten Methoden zu kombinieren.

Gleichzeitig werden die Klassen gezielt auf den Umgang mit digitalen Medien geschult, und auch unsere Lehrkräfte nehmen kontinuierlich an **Fortbildungen** teil und multi-

plizieren ihr Wissen intern im Kollegium, um den Unterricht optimal an die neuen Möglichkeiten anzupassen. Mit diesem Projekt gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung moderner, zukunftsorientierter Bildung.

Ein weiterer Baustein digitaler Bildung am HCG ist der in der 5. Jahrgangsstufe neu etablierte **mebis-Einführungsworkshop**, der unsere neuen Schüler im Umgang mit der Lernplattform mebis schult. Somit sind die Kinder auch auf einen eventuellen Distanzunterricht bereits zu Beginn des Schuljahres bestens vorbereitet. In der 6. Jahrgangsstufe knüpft der „**Medienbasiskurs**“ als fester Bestandteil des Vormittagsstundenplans an die ersten digitalen Schritte des Vorjahres an und bereitet über den Informatikunterricht hinaus auf den praktischen und schülerorientierten Umgang mit digitalen Medien vor.

Daneben unterstützen der **Medienführerschein Bayern** und weitere Vorträge externer Partner die Jugendlichen, fit für die Anforderungen der digitalen Welt zu werden.

Natürlich machen wir unsere Schüler auch auf die Gefahren des Internets aufmerksam, indem wir in den einzelnen Jahrgängen Prävention betreiben, wie zum Beispiel durch die **Netzgänger Bayern**.



Kulturelle Bildung

Das hohe Niveau unserer professionell geleiteten musikalischen Neigungsgruppen wie **Chor**, **Orchester** oder **Big Band** offenbart sich u. a. bei den Schulkonzerten im Rathausprunksaal. Auch hervorragende **Solisten** bringt die musikalische Förderung am HCG immer wieder hervor.

Die **Theatergruppen** des HCG zeigten wiederholt ihr eindrucksvolles Können und begeistern seit Jahren Mitwirkende wie Publikum. Unser Gymnasium kooperiert mit dem Landestheater Niederbayern und bietet bereits ab Jahrgangsstufe 5 eine **Theaterklasse** an, die den Schülern stetige Erfolgserlebnisse vermittelt und sie in ihrer Selbstständigkeit, ihrem Teamgeist und ihrer Präsentationsfähigkeit stärkt.

Besonders am Herzen liegt uns die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Landshut, um den Schülern **Spaß am Lesen** und Recherchefertigkeiten zu vermitteln. Auch die schulinternen **Literaturtage** lassen die Buchkultur lebendig werden.

Soziales Miteinander

Verantwortungsgefühl und Solidarität motivieren unsere Schulgemeinschaft, sich für das **Sozial- und Entwicklungsprojekt Samhathi** in Kerala/Indien einzusetzen, den **Kontakt zum Seniorenstift St. Jodok** zu pflegen oder in der **AG Nachhaltigkeit** aktiv an ökologischen Initiativen mitzuwirken. Als zertifizierte **Fairtrade School** setzen wir uns aktiv für fairen Handel und globale Gerechtigkeit ein.

Besondere gemeinschaftliche Erfahrungsmomente bieten die **Tage der Orientierung** der 10. Klassen sowie von unseren Schülern engagiert mitgestaltete **Schulgottesdienste** in der nahen Jodokskirche.



HCG - mehr als nur Schule



Wahlunterricht und Sportangebot

Das **Wahlfachangebot** am HCG ist breit gefächert und ergänzt so die vielfältigen Entfaltungsmöglichkeiten. Innovativ und attraktiv sind das preisgekrönte Schulradio **LA-wave** mit eigenem Tonstudio und die Angebote im Bereich der **MINT-Fächer**, wie der Wahlunterricht „Umwelt und Schulgarten“, „Naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren“ oder die Teilnahme an verschiedenen **Wettbewerben**.

Die Freude an der Bewegung und das Begreifen der Erlebnispotenziale **verschiedener Sportarten** stehen im Mittelpunkt unseres Sportunterrichts und spiegeln sich in den **zahlreichen sportlichen Angeboten** und **Wettkämpfen** wider. Das HCG-Kletterteam, unsere Fußballer, Badminton-, Schach-, Basketball- oder Tennisspieler erzielen dabei regelmäßige Erfolge. Die Skikurse in den 7. Klassen fördern zusätzlich die Gemeinschaft.

Eine Besonderheit am HCG ist das erfolgreiche **Judoprojekt**, das in Jahrgangsstufe 5 im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts angeboten wird. Das Erlernen dieser Kampfsportart wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein und soziale Verhalten aus.



Schule als Lebensraum



Schulrestaurant Ca'Rossini

Zum HCG gehört eine moderne Küche, in der die Mitarbeiter des Schulrestaurants *Ca'Rossini* die Schüler mit vielfältigen Menüs verwöhnen. Auf der Speisekarte stehen täglich zwei verschiedene Hauptgerichte, eines davon immer vegetarisch, abwechslungsreiche Beilagen, frischer Salat und Nachtisch. Soweit möglich bezieht unsere Schulküche die verwendeten Lebensmittel frisch aus der Region.



Offene Ganztagschule

Wir haben das Konzept einer **individuellen Nachmittagsbetreuung** unserer Schüler in einer kostenlosen offenen Ganztagschule (OGTS) umgesetzt. Alle, die dieses freiwillige Angebot wahrnehmen wollen, haben dazu an mindestens zwei Nachmittagen zwischen Montag und Donnerstag jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit. Sie erledigen dann unter pädagogischer Anleitung ihre Hausaufgaben. Die Schüler der 5. Klassen erfahren dabei eine besondere Betreuung. Am kindlichen Erleben orientierte Lernprojekte werden spannend und kreativ eingesetzt. Vielfältiges Übungsmaterial für Schulaufgaben liegt bereit. Die Sportanlagen des HCG stehen zur Nutzung offen.

Ein Nachmittag an der OGTS

12:00	Die OGTS öffnet
13:00-14:00	frei gestaltbare Mittagspause
14:00-14:45	feste Hausaufgabenzeit
14:45-16:00	Hausaufgaben erledigt? Freizeit



Unterstützungsangebote

Wir bieten unseren Schülern ab der 5. Jahrgangsstufe bedarfsorientierte Kurse zur **individuellen Lernförderung** an. Für Kinder mit Übertrittswunsch an eine andere Schulart wird bei Bedarf ein Englischkurs eingerichtet. Ergänzend stehen speziell geschulte **Übertrittscoaches** zur individuellen Beratung und Begleitung zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir „**Lernen lernen**“-Workshops für Schüler der 5. Klassen sowie für deren Eltern an, um wirksame Lernstrategien nachhaltig zu fördern.

Die **HCG-Nachhilfebörse** fördert die Bildung einer unterstützenden Lerngemeinschaft, in der ältere, leistungsstarke Schüler ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an jüngere Lernende weitergeben. Die Koordination der Nachhilfe erfolgt durch die Schule, und alle teilnehmenden Schüler werden von unseren Fachlehrkräften sorgfältig ausgewählt und empfohlen.

Das HCG ist seit 2017 **Partnerschule der Roland Berger Stiftung**, die leistungsbereite und engagierte Schüler mit schwierigen häuslichen Startbedingungen in Form eines Stipendiums fördert.

Schüler für Schüler

Der Einsatz von Schülern für Schüler gestaltet sich vielseitig und reicht von der **Schülermitverantwortung (SMV)** über **Tutorenarbeit**, **Peersprojekte** im Zuge der Suchtprävention und die **AG Schulsanitäter** bis hin zum Medien-Präventionsprojekt **Netzgänger** sowie dem aktiven Mitwirken der Schüler an **Schulentwicklungsthemen**.



Gelebte Werte



Werte sind eine unverzichtbare Grundlage und Orientierungshilfe für ein friedliches, humanes und erfolgreiches Zusammenleben der Menschen und bilden somit das Fundament einer Gesellschaft. Daher setzen wir uns als Ziel, unsere Schüler durch Vermittlung von Werten zu Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit und Toleranz zu erziehen. Ein **Werteleitbild**, das sich auf **Humanismus, Courage und Gemeinschaft** stützt, prägt das Zusammenleben an unserer Schule. Alle zwei Jahre führen wir als sichtbaren Ausdruck unseres täglichen Miteinanders einen **Wertetag** durch und fördern so ein wertschätzendes und gelingendes Miteinander.

Zudem freuen wir uns, dass an unserer Schule seit 2020 **Wertebotschafter** aktiv sind. Diese speziell ausgebildeten Schüler bereichern durch Projekte das Schulleben und machen Werte für ihre Mitschüler erfahrbar. Zusammen mit den Mitgliedern der **AG Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** fördern sie außerdem Initiativen für die Vielfalt an unserer Schule und sind eine Anlaufstelle für Anliegen im Bereich **Heterogenität**.

So werden am HCG auch seit vielen Jahren im Sinne der **Inklusion** Schüler mit einem besonderen Förderbedarf im emotional-sozialen oder körperlich-motorischen Bereich bzw. mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören und Autismus unterrichtet. Die Einbindung von Klassenkameraden in besonderen persönlichen Situationen ist am HCG pädagogischer Grundsatz, wobei Eltern und Schule eng zusammenarbeiten.

Durch all diese Initiativen stärken wir das Bewusstsein für wichtige Werte und fördern ein harmonisches Zusammenleben innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Die Auszeichnungen unseres Gymnasiums als **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Umweltschule in Europa, Schule für Europa** und **Fairtrade-School** zeugen von dem engagierten Einsatz unserer Schüler, Verantwortung zu übernehmen und diese Werte tatkräftig umzusetzen. Als Patin der Auszeichnung *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* unterstützt MdB **Marlene Schönberger** dieses Engagement.

Präventionsprogramm am HCG

Am HCG begleiten wir unsere Schüler von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe mit einem durchdachten und umfassenden **Präventionsprogramm**. Unser Anliegen ist es, ein sicheres und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Schüler nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln können.

Das Programm deckt zentrale Themen wie **Mobbing-, Gewalt- und Suchtprävention, Medienerziehung** sowie die **Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen** ab. Durch **interaktive Workshops**, die Zusammenarbeit mit **Experten** und **Peer-to-Peer-Lernen** vermitteln wir den Schülern wertvolle Werkzeuge, um fundierte Entscheidungen zu treffen und gesunde Beziehungen zu gestalten. Unterstützt wird die Präventionsarbeit durch die **Schulsozialpädagogin**. Soziales Verhalten soll dabei gefördert, gewaltsames Handeln unterbunden und zivilcouragiertes Auftreten gestärkt werden.

Dabei stehen stets die individuellen Bedürfnisse der Schüler im Mittelpunkt, denn wir sind überzeugt, dass persönliches Wachstum am besten in einem Umfeld gelingt, das von Empathie und Verständnis geprägt ist.

LIONS-QUEST: ERWACHSEN WERDEN	NETZGÄNGER	PEERS-PROJEKT	PACK MA'S	CANNABIS QUO VADIS	TAGE DER ORIENTIERUNG
„SICHER IM NETZ“		GEMEINSAM KLASSE SEIN	ALKOHOL- PRÄVENTION		SUCHTPRÄVENTION
Die Förderung von Gruppenbildung und Sozialkompetenz schafft ein gesundes Klassenklima. In einem Vortrag werden die Schüler im Umgang mit sozialen Medien geschult.	Ältere Schüler werden ausgebildet, um jüngeren Schülern Themen wie Cybermobbing, virtuelle Spielewelten, soziale Netzwerke und sicheres Verhalten im Netz zu vermitteln.	Neuntklässler werden zum Thema Suchtprävention geschult und geben ihr Wissen als „Peers“ an Siebtklässler weiter. Das Projekt gegen Mobbing stärkt die Klassengemeinschaft und sensibilisiert für respektvolles Miteinander.	Der zweitägige Gewaltpräventionskurs vermittelt Zivilcourage, richtiges Verhalten in Konflikten und die Förderung der Klassengemeinschaft. Die Polizei Landshut sensibilisiert für die Gefahren des Alkoholkonsums.	Der Workshop beleuchtet die Folgen des Cannabiskonsums, um zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Thematik anzuregen.	Die Schüler denken über sich selbst, ihre Lebenssituation sowie über Lebensfragen und -ziele nach. Im Vortrag „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ klärt ein Richter über die Gefahren und Folgen von Fahrten unter Drogen- und Alkoholeinfluss auf.





5. Klasse
Schullandheim



7. Klasse
Skikurs



10. Klasse
Tage der Orientierung



10. Klasse
Schio-Austausch

Neue Lernorte, neue Perspektiven

Während die **Fahrten** der Unterstufe mit Bayern und Österreich noch heimatnah bleiben, können die Schüler ab der Mittelstufe an einem **Austausch** nach Italien, Spanien, Frankreich oder Griechenland teilnehmen. Längere **Auslandsaufenthalte** im Rahmen des Individualaustauschs werden begrüßt und nach Absprache gern ermöglicht.



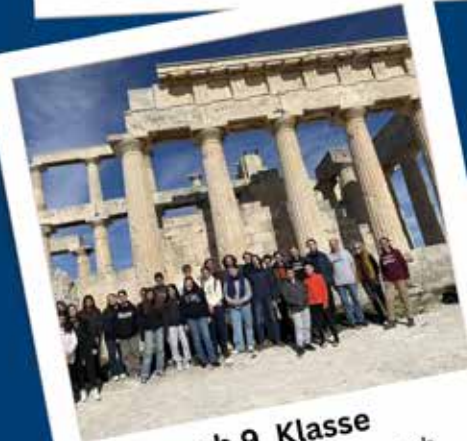
11. Klasse
Berlinfahrt



ab 10. Klasse
Spanien-Austausch



13. Klasse
Studienfahrten



ab 9. Klasse
Griechenland-Austausch

EIN JAHR AM HCG

Unsere Fünftklässler packen aus

Ich finde die Lage der Schule echt gut, vor allem, weil sie direkt an einem Wald liegt und man manchmal Wildtiere beobachten kann. Auch ist es gut, dass die Schule modern ist, aber mit viel Rücksicht auf das Alte.

Die Schule liegt sehr nah an Alt- und Neustadt, was sehr praktisch ist, denn falls man ein neues Heft braucht, kann man am Heimweg bei „Müller“ vorbeischaun.

Die Lage der Schule ist gut, da man in Kürze in der Stadt ist, aber trotzdem von dem ganzen Trubel nichts mitbekommt. Wir haben einen großen Pausenhof. Wenn ich hier bin, fühle ich mich sehr, sehr wohl.

Wie beurteilst du unser Schulgebäude bzw. die Lage der Schule?

Manche Lehrer sind sehr gut. Aber einige sind etwas übermotiviert.

Sie sind ziemlich humorvoll und immer mit guten Witzen am Start.

Die älteren Schüler sagen manchmal „Baby“ zu uns, aber meine Tutorin, die mir bei Mathe hilft, ist sehr nett.

Es gibt ältere Schüler, die „Hilfe, Zwergenaufstand!“ schreien, wenn sie Fünftklässler sehen, aber auch viele, die uns helfen, wenn wir Fragen haben oder wenn wir uns wehtun.

Die Lehrer sind eigentlich immer nett, man muss sich aber benehmen, mitarbeiten und bei der Sache bleiben. Wenn man Sachen nicht versteht, erklären sie es meistens noch mal.

Eigentlich sind die Lehrer ganz nett. Aber bei Lehrern weiß man nie. Wenn man sich anständig benimmt, benehmen sich die Lehrer auch ganz o.k.

Wie gehen deine Mitschüler, vor allem die älteren, mit dir um?

Was hältst du von den Lehrern am HCG?

Wenn das Kind eine schlechte Note bekommt, nicht ausrasten. Das kann am Gymnasium schon mal passieren und es gibt genug Chancen, die Note wieder auszugleichen.

Hier ist es ganz toll. Manche sagen, Latein ist so schwer, deswegen schicke ich mein Kind auf eine andere Schule, dabei ist es so einfach. Man muss nur mitlernen. Hier gibt es auch viele Aktionen wie die Nikolaus- oder die Rosenaktion. Die Cookies beim Pausenverkauf sind übrigens voll lecker.

Die alte Treppe im Hauptgebäude gefällt mir besonders gut. Die Pausenhalle hat gemütliche Sitzplätze mit Heizung, es gibt einen Getränkeautomaten und den Pausenverkauf, den Wasserspender und die Maschine mit warmen Getränken. Die Wahlfächer gefallen mir besonders gut. Dazu kommen noch die Aufführungen.

Mir gefällt es gut, dass ich mir jede Pause etwas Süßes kaufen kann und meine Eltern merken es nicht.

Mir gefällt es am HCG, weil es coole Räume gibt, wie zum Beispiel den Natur- und Technikraum. Es gibt auch Spinde, eine riesengroße Turnhalle und die Lehrer sind nett, eigentlich passt mir alles an dieser Schule.

Welchen Rat möchtest du den Eltern unserer zukünftigen Schüler erteilen?

Was gefällt dir am HCG ganz besonders?



OStD Markus Heber (Schulleiter, 3. v. links)

StDin Silvia Betz (Ständige Stellvertreterin, 2. v. links)

StDin Carola Braun (Mitarbeiterin in der Schulleitung, 3. v. rechts)

OStR Martin Braun (Mitglied der EWS, ganz links)

StD Dr. Gerald Hofmann (Mitglied der EWS, 2. v. rechts)

OStRin Claudia Schmidt (Mitglied der EWS, ganz rechts)

Das Schulleitungsteam des HCG freut sich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft auf euch / Sie!



Unsere Kooperationspartner:



Hans-Carossa-Gymnasium

Freyung 630a

84028 Landshut

☎ 0871/92236-0

📠 0871/92236-22



✉ post@carossa-gymnasium.de

🌐 www.carossa-gymnasium.de